

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Euroland-Erwartungen geben trotz Draghi weiter nach

- **Der Gesamtindex für Euroland fällt im Juni deutlich von 12,8 auf nun 8,5 Punkte.** Besonders stark sinkt dabei die Einschätzung der Anleger zur konjunkturellen Lage. Aber auch die 6-Monats-Erwartungen geben weiter nach.
- **Für Deutschland hingegen steigt der Gesamtindex wieder leicht an.** Er legt um 0,7 auf jetzt 28,8 Punkte zu und notiert damit wieder in etwa auf dem Niveau vom April.
- **Der Gesamtindex für das globale Aggregat erholt sich im Juni trotz der negativen Euroland-Entwicklung merklich.** Vor allem die Konjunktur der Emerging Markets-Regionen bewerten die Investoren spürbar besser. Und auch für Japan legt der Gesamtindex erstmals seit Januar wieder zu.

Statistik

Umfragezeitraum: **05.06.-07.06.2014**

Umfrageteilnehmer: **908 Anleger**

(davon Institutionelle: **213**)

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Markt-ereignisse und die Erwartungen, die sich aus bereits veröffentlichten **sentix-Daten** hierfür ableiten lassen.

sentix – first mover advantage!

17.06.2014 - **ZEW-Konjunkturerwartungen** (Deutschland):
Anstieg auf rund 37 Punkte

23.06.2014 - **Flash-PMIs** (verarbeitendes Gewerbe):
für **Euroland** etwas schwächer, für **China** besser und für die **USA** stabil

24.06.2014 - **ifo Geschäftsklima**:
leichte Zunahme

27.06.2014 - **Economic Sentiment** (Euroland):
deutlicher Rückgang auf rund 101 Punkte

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Juni 2014

Euroland	Jan 14	Feb 14	Mar 14	Apr 14	May 14	Jun 14
Gesamtindex	11.9	13.3	13.9	14.1	12.8	8.5
Headline Index						
- Lage	-0.8	1.8	4.8	5.8	7.5	0.3
- Erwartungen	25.3	25.5	23.5	22.8	18.3	17.0

Tiefster Wert seit Dez. 2013

Tiefster Wert seit Aug. 2013



Kommentierung der Umfrageergebnisse von Juni 2014

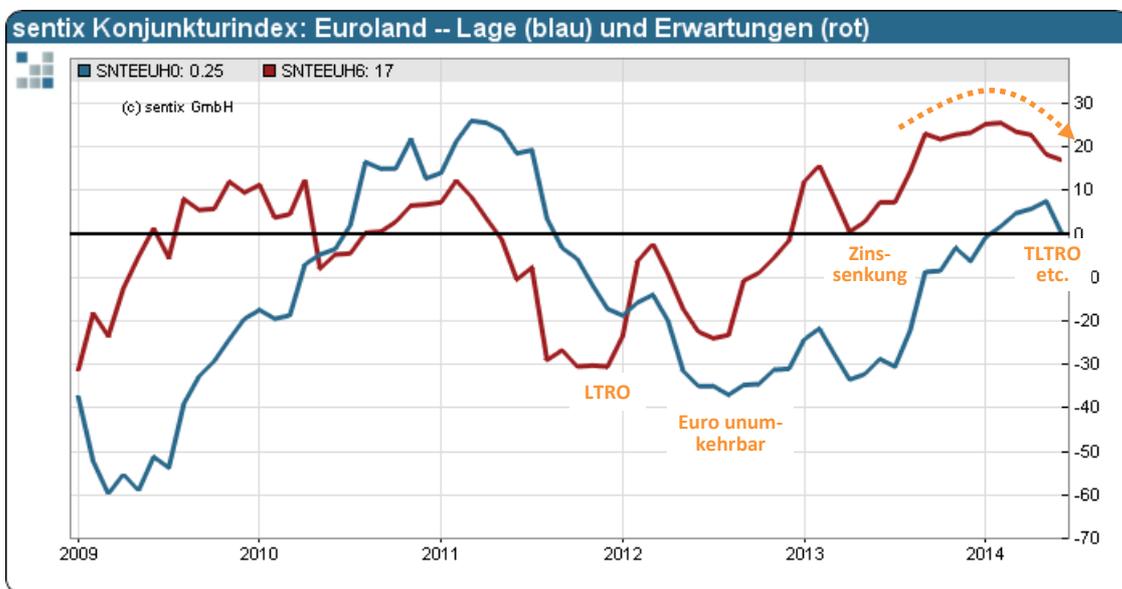
Euroland-Erwartungen geben trotz Draghi weiter nach

Für Euroland fällt der sentix Konjunkturindex (Gesamtindex) im Juni spürbar. Das ist nun sein zweiter Rückgang in Folge. Vor allem die Lage beurteilen die Anleger deutlich schlechter als noch im Vormonat. Aber auch die Erwartungen geben weiter nach.

Der klare Rückgang des Euroland-Index überrascht, weil die Anleger im Juni die Konjunktur für die übrigen Weltregionen durchweg besser einschätzen. Vor allem hellt sich ihre Stimmung für die Emerging Markets auf. Überraschend ist der Rückgang des Index für den Euroraum aber auch deshalb, weil die Europäische Zentralbank letzten Donnerstag erneut umfassende Maßnahmen ergriffen hat, um Wirtschaftswachstum und Inflation anzuschieben. Die Investoren nehmen diesen Aspekt der EZB-Geldpolitik derzeit offensichtlich nicht wahr, sehr wohl erwarten sie aber deutliche Effekte auf die Bondmärkte, was in den sentix Investmentthemen Indizes zum Ausdruck kommt.

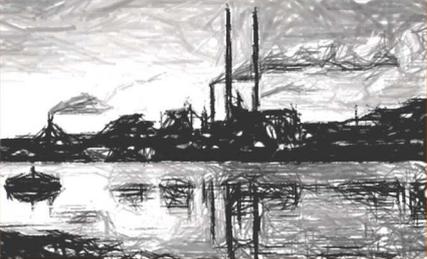
Euroland – Draghi kann die Konjunkturerwartungen (noch) nicht stabilisieren

Der sentix Konjunkturindex für Euroland sinkt im Juni den zweiten Monat in Folge. Er notiert nun bei 8,5 nach 12,8 Punkten zuvor. Besonders stark fällt dabei die Anlegereinschätzung zur konjunkturellen Lage. Diese sinkt von 7,5 auf nur noch 0,3 Punkte. Die Investoren haben sich damit stark beeinflussen lassen von den zuletzt enttäuschenden Zahlen zur Konjunktur (BIP, Frühindikatoren) und Inflation sowie von den Ergebnissen der Europawahlen. Vor dem Hintergrund der Korrektur bei der Lageeinschätzung ist bemerkenswert, dass sich die 6-Monats-Erwartungen nicht verbessern können. Sie sinken sogar zum vierten Mal in Folge und notieren nun bei 17,0 nach 18,3 Punkten.



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)

Der Rückgang der Erwartungskomponente ist auch deshalb bemerkenswert, da letzten Donnerstag die Europäische Zentralbank erneut ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Bekämpfung der deflationären Tendenzen im Euroraum verabschiedet hat. Hierauf haben die Anleger auch reagiert: An der sentix-Umfrage zu den Investmentthemen am Rentenmarkt, die zusammen mit der Umfrage zum Konjunkturindex durchgeführt wurde, ist abzulesen, dass die Investoren nun einen erheblich stärker positiven Einfluss der Notenbank auf die Rentenkurse erwarten. Doch sie ziehen – zumindest bisher – noch nicht den Schluss, dass die EZB mit ihrer nun noch expansiveren Geldpolitik auch



Konjunktur und Inflation zusätzlich anschieben wird. **Bei Mario Draghis bisherigen Maßnahmen hat es aber zum Teil auch etwas länger gedauert, bis die Anleger ihre Erwartungen angepasst haben:** Nach dem Bekenntnis des EZB-Präsidenten zur Unumkehrbarkeit des Euros im Juli 2012 sprangen die Erwartungen der Investoren erst im folgenden September nach oben, nach der Zinssenkung im Mai 2013 dauerte es bis August. Und gerade das von der EZB geplante ABS-Kaufprogramm ist in Ausgestaltung und Umfang noch nicht konkretisiert. Insofern kann ein Dreh in den Anlegererwartungen aufgrund der neuen EZB-Maßnahmen also auch noch in den nächsten Monaten erfolgen.

Deutschland – Der Euroland-Schwäche getrotzt

Der sentix Konjunkturindex für Deutschland steigt – entgegen der Euroland-Entwicklung – erstmals in diesem Jahr leicht an. Er notiert nun bei 28,8 nach 28,1 Punkten im Vormonat und damit fast exakt wieder auf seinem April-Niveau. Die Anleger bewerten dabei sowohl die Wirtschaftslage als auch die konjunkturellen Aussichten ein wenig besser als noch im Mai. **Nach einer grundsätzlichen Umkehr zum Positiven sieht diese Entwicklung aber (noch) nicht aus, vielmehr sollte hier von einer Stabilisierung gesprochen werden.**

Deutschland	Jan 14	Feb 14	Mar 14	Apr 14	May 14	Jun 14
Gesamtindex	32.4	31.5	30.7	28.9	28.1	28.8
Headline Index						
- Lage	43.9	44.3	45.1	44.7	46.8	47.5
- Erwartungen	21.4	19.4	17.1	14.1	10.8	11.5

Höchster Wert seit Aug. 2011

Globales Aggregat – Im Juni aufwärts, seit Februar seitwärts

Im Mai sah es so aus, als ob der sentix Konjunkturindex für das globale Aggregat nach unten abkippen würde, nachdem er sich zuvor drei Monate lang seitwärts bewegt hatte. Im Juni gab es nun aber wieder eine Gegenbewegung: **Der Index steigt um 2,2 auf 14,9 Punkte und notiert damit wieder in etwa auf dem Niveau, das er auch von Februar bis April innehatte.** Kurzum: eine beachtliche Bewegung im Vormonatsvergleich, aber mehr oder weniger ein Non-Event im Vergleich seit Jahresbeginn. Beachtlich ist die Entwicklung allerdings auch deshalb, weil sie trotz der Negativentwicklung des Euroland-Index stattfindet. Es sind im Juni vor allem die Emerging Markets-Regionen, die von den Anlegern besser beurteilt werden. Zudem ist für Japan der Abwärtstrend im sentix Konjunkturindex vorerst gestoppt.

Globaler Index	Jan 14	Feb 14	Mar 14	Apr 14	May 14	Jun 14
Gesamtindex	19.2	14.5	14.5	15.0	12.7	14.9
Headline Index						
- Lage	18.1	14.3	14.8	14.7	14.2	16.4
- Erwartungen	20.4	14.7	14.2	15.2	11.2	13.4



Weitere Tabellen

USA	Jan 14	Feb 14	Mar 14	Apr 14	May 14	Jun 14
Gesamtindex	28.8	26.6	26.0	27.4	24.5	25.0
Headline Index						
- Lage	35.0	34.5	33.3	34.8	33.3	35.0
- Erwartungen	22.8	19.0	19.0	20.3	16.0	15.5

Tiefster Wert
seit Nov. 2013

Japan	Jan 14	Feb 14	Mar 14	Apr 14	May 14	Jun 14
Gesamtindex	18.9	12.2	10.2	6.7	2.2	4.2
Headline Index						
- Lage	21.5	16.0	11.3	7.8	3.0	3.8
- Erwartungen	16.3	8.5	9.3	5.8	1.5	4.8

Asien ex Japan	Jan 14	Feb 14	Mar 14	Apr 14	May 14	Jun 14
Gesamtindex	21.6	13.9	16.0	15.7	14.1	19.7
Headline Index						
- Lage	23.0	16.0	19.3	17.0	17.5	24.0
- Erwartungen	20.3	11.8	12.8	14.5	10.8	15.5

Höchster Wert
seit Dez. 2013

Osteuropa	Jan 14	Feb 14	Mar 14	Apr 14	May 14	Jun 14
Gesamtindex	9.1	2.8	-4.8	-2.0	-6.2	1.1
Headline Index						
- Lage	3.8	-2.8	-9.5	-7.8	-11.3	-3.8
- Erwartungen	14.5	8.5	0.0	4.0	-1.0	6.0

Lateinamerika	Jan 14	Feb 14	Mar 14	Apr 14	May 14	Jun 14
Gesamtindex	5.9	-5.9	-1.8	0.6	0.0	3.3
Headline Index						
- Lage	-1.3	-12.5	-8.0	-6.3	-5.5	-1.0
- Erwartungen	13.3	1.0	4.5	7.8	5.8	7.8

Höchster Wert
seit Nov. 2013



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.